

Dr. Klaus Balster

Ehrenmitglied der BSG Herne

Ehrenmitglied des SSB Herne

Mitglied im städt. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

5. März 2020

Chronik meiner Aktivitäten zum Thema SH-Forellstraße

Thematischer Kern meiner Anfragen

- Ist am vermutlich neuen Standort („Campus Baukau“) auch eine gedeckte Sporthalle eingeplant?
- Falls ja, behält dann die BSG weiterhin ihre Sporthallenheimat einschließlich ihrer Geschäftsstelle und ihres Fitnessraumes an der Forellstraße?
- Falls nein, verlieren die Schüler durch den Weg zur SH nicht wertvolle Sportunterrichtszeit?
- Falls der Bolzplatz ganzjährig nutzbar sein soll, wäre eine intelligente Lösung eine einfache Überdachung des vorgesehenen Platzes.
- Die jetzige SH an der Forellstraße könnte zu einer „Quartierssporthalle“ ausgebaut werden, für die BSG, Lebenshilfe, für Selbsthilfegruppen und für sonstige Quartiersangebote (u.a. für das Seniorenheim).

Mail am 21.1.2020 an den SSB-Vorsitzenden HP Karpinski mit der Intention, den thematischen Kern in die Sportausschusssitzung der Stadt Herne am 22.1.2020 zu tragen.

Mail am 21.1.2020 an die Geschäftsstelle des „Behindertenbeirates“ und Vorsitzende des Beirates (CDU-Fraktionsvorsitzende Frau Bettina Szelag) mit der Intention, den thematischen Kern am 30.1.2020 in der Tagesordnung des Beirates zu berücksichtigen.

Bericht am 22.1.2020 bei der BSG-Vorstandssitzung zum Zwischenstand der Aktivitäten (gemäß Protokoll).

Anfrage am 30.1.2020 im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen zu TOP 8 Anfragen

Nach zwischenzeitlicher Korrespondenz „Geschäftsstelle Behindertenbeirat“ mit dem „Fachbereich Sport der Stadt“ unterstützt der FB den thematischen Kern.

Frau Szelag (Vorsitzende des Beirates und Fraktionsvorsitzende der CDU) kennt bisher noch keine Ratsvorlage für den neuen Campusstandort der GS bzw. die damit verbundene etwaige neue Sportstätte.

Sie unterstützt natürlich die Sicherung eines besonderen Standortes für den Behindertensport, wie auch der gesamte städt. Behindertenbeirat.

Anfrage am 11.2.2020 in der SSB-Vorstandssitzung.

Der thematische Kern wird vorgetragen und auf die besondere Infrastruktur für die BSG (in den Gebäudekomplex der SH integriert) und auf die bereits heute vollständige Auslastung der SH durch Behindertensportgruppen (BSG, Lebenshilfe, Selbsthilfe-Gruppen) hingewiesen.

Olaf Semelka (Ratsmitglied und SSB-Schatzmeister) war bei der Sitzung zugegen. Dem SSB und Olaf Semelka sind kein aktueller, seriöser Sachstand bekannt!

Mail am 6.2.2020 an den BSG-Vorstand, um über die bisherigen Aktivitäten zu informieren.

Mail 19.2.2020 an den Sportausschussvorsitzenden und Ratsmitglied Kai Gera und an Olaf Semelka (Ratsmitglied und Mitglied des Immobilienausschusses), um noch einmal auf den thematischen Kern und die bisherige Infrastruktur für die BSG im Besonderen, als auch auf das (evtl. ein künftiges Neues) „Behinderten-Sport-Zentrum“ im Allgemeinen hinzuweisen, das unbedingt mitbedacht werden sollte!

Antwortmail am 4.3.2020 von Kai Gera

Hallo Klaus ,
entschuldige bitte vielmals.

Die Rückmeldung ist mir zeitbedingt durchgegangen.

Leider war ich kurzfristig verhindert am Immobilienausschuss teilzunehmen.

Ich werde dir in Kürze eine Rückmeldung diesbezüglich geben.

Fakt ist wir achten sehr auf Eure Belange und klar wurde auch im Vorfeld bereits gemacht, dass die BSG keinen Nachteil haben darf.

Bei einem Evtl. Neubau sind eure Belange mit zu berücksichtigen.

Bitte entschuldige nochmals, genaueres werde ich dir in den nächsten Tagen mitteilen.

Vielleicht können wir diesbezüglich auch dann mal telefonieren.

Gruß

Kai Gera

Mail am 5.3.2020 an den BSG-Vorstand zur bisherigen Chronik und Informationsweitergabe der Antwortmail von Kai Gera.